



v.l.n.r.: Harald Plank (Sludge2Energy), Werner Casagrande (WTE), Franco Gola (Bayernwerk Natur), Georg Huber (Huber SE), Cristina Pop (SER) und Johannes Schneider (BSR) zur Vertragsunterzeichnung in Straubing.

13.07.2020 16:38 CEST

Neue Verfahrenstechnik für Monoverbrennungsanlage in Straubing

Straubing. Die BSR GmbH, bestehend aus der Bayernwerk Natur GmbH und dem Straubinger Tochterunternehmen SER GmbH, haben seit dem Bürgerentscheid 2019 die Vorbereitungen und Planungen zum Bau der Monoverbrennungsanlage in Straubing weiterverfolgt. Nun ist ein wichtiger Meilenstein erreicht: Die Verfahrenstechnik, das Herzstück der Anlage, die unter anderem aus einer automatischen Annahmestation, einer Trocknungsanlage, einem Wirbelschichtofen und - für die Straubinger Bevölkerung besonders interessant - einer hocheffizienten Abgasreinigung besteht, ist nun an einen Generalunternehmer vergeben worden. Bei einem

Pressetermin am 9. Juli 2020 haben die Bayernwerk Natur und die SER die neuen Partner vorgestellt und die gemeinsame Vertragsunterzeichnung vollzogen.

Der Prozess der Vergabe hatte einige Monate in Anspruch genommen. Beginnend mit einer Ausschreibung zum Ende des letzten Jahres, bestand die Hauptaufgabe im ersten Halbjahr darin, die Vergabeverhandlungen zu führen. Ziel war es, unter den namhaften Bewerbern den bestmöglichen Partner für die Bewältigung der gemeinsamen Aufgabe zu finden. Diese Verhandlungen sind nun abgeschlossen und die BSR GmbH wird die zukünftige Aufgabe gemeinsam mit einem Konsortium aus der Huber SE, der WTE und Sludge2energy bestreiten. Die Firma Huber SE ist ein international agierendes, bayerisches Unternehmen aus Berching mit mehr als 45.000 installierten Anlagen zur Wasseraufbereitung, Abwasserreinigung und Schlammbehandlung. Die WTE Wassertechnik GmbH ist ebenfalls ein international tätiges Unternehmen am Sektor Wasserver- und Abwasserentsorgung mit weit über 100 Projekten in 18 Ländern. Besonders die thermische Verwertung von Reststoffen gehört mit zur Kernkompetenz des Unternehmens. Sludge2energy (S2E), ein Tochterunternehmen von Huber SE und WTE, beschäftigt sich mit dezentraler Klärschlammverwertung, baut und betreibt Monoverbrennungsanlagen. Durch die S2E wurde in Straubing bereits eine kleine Monoverbrennungsanlage am Gelände des Straubinger Klärwerks betrieben.

Huber SE, WTE und S2E werden nun die Verfahrenstechnik für die Klärschlammmonoverbrennungsanlage in Straubing liefern. Die Anlage ist ausgerichtet für 120.000 Tonnen Klärschlamm (40.000 Tonnen Trockensubstanz). Die neue Klärschlammverwertungsanlage in Straubing umfasst die maschinellen und elektromechanischen Ausrüstungen. Die Verbrennungsanlage wird als stationäre Wirbelschicht ausgeführt. Der gesamte Prozess ist hochgradig vernetzt und gewährleistet durch die hohen Wirkungsgrade eine effiziente Energieausnutzung. Die Anlage ist autark konzipiert, so dass der Klärschlamm ohne Zusatzbrennstoffe verbrannt werden kann. Ein Zusatzbrennstoff (Heizöl EL) wird nur beim Anfahren der Verbrennungsanlage eingesetzt. Die Klärschlamm-trocknung wird als Kontakt-trocknung ausgeführt. Im Kessel wird die während der Verbrennung des Klärschlammes freiwerdende Wärmeenergie an das Wasser-/Dampfsystem übertragen. Die energetische Verwertung des in der Kesselanlage produzierten Dampfes erfolgt über eine Dampfturbine und den Generator. Dadurch kann aus dem Klärschlamm, als

eingesetzte Biomasse, regenerative Energie für bis zu 2.500 Haushalte erzeugt werden. Die Rauchgasreinigung muss die geforderten Grenzwerte gemäß 17. BImSchV gesichert einhalten. Darüber hinaus werden die verschärften Grenzwerte für die Parameter NO_x, NH₃ und Staub berücksichtigt.

Kurzprofil Bayernwerk Natur GmbH:

Die Bayernwerk Natur GmbH entwickelt dezentrale, maßgeschneiderte Energielösungen und betreibt rund 180 energieeffiziente und regenerative Kraftwerksanlagen wie Biomasseheizwerke, Biogas- und Bio-Erdgasanlagen, Blockheizkraftwerke, Wärmepumpenanlagen, Geothermieanlagen, Pelletheizungen, Gas- und Dampfturbinenheizkraftwerke sowie Wind- und Kleinwasserkraftanlagen. Auch in der Wärmeversorgung bietet die Bayernwerk Natur kundenorientierte Lösungen an.

Sitz der Bayernwerk Natur GmbH ist Unterschleißheim. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

Kontaktpersonen



Michael Bartels

Pressekontakt

Stellvertretender Pressesprecher Bayernwerk AG

Digitalisierung, Wachstum, Nachhaltigkeit, E-Mobilität

michael.bartels@bayernwerk.de

Büro +49 941 201 2077 ---- Mobil +49 160-91 39 55 28
+49 160 913 955 28